



Brunnen- und Grundbau (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

Andere Bezeichnung(en):

Früher: Brunnenmacher*in

English: Construction of wells and foundations (Builder of wells and foundations)

Berufsbeschreibung:

Brunnen- und Grundbauer*innen bauen Brunnenanlagen und Schachtwerke sowie Entwässerungsanlagen, Wasserkanäle, Kläranlagen oder Tiefsilos. Sie führen Bohrungen bis zum Grundwasserspiegel durch und prüfen die Wassergüte. Sie erstellen den Brunnenschacht in Betonbauweise, dichten Wassereintrittsstellen ab, montieren Pumpen, Filter, Schalt- und Belüftungsanlagen und verlegen Rohre. Weiters sind sie auch für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Brunnen und Abwassersystemen zuständig. Brunnen- und Grundbauer*innen arbeiten mit Berufskolleg*innen und mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften im Bereich Bauwesen zusammen.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Brunnen- und Grundbauer*innen stellen Brunnen-, Kanal- und Schachtanlagen jeder Art her, z. B. Schacht-, Bohr- und Horizontalfilterbrunnen, Entwässerungsanlagen, Abwasserleitungen und Kläranlagen. Beim Bau eines Brunnens führen die Brunnen- und Grundbauer*innen zunächst Aufschlussbohrungen durch, um festzustellen, wie tief der Grundwasserspiegel liegt und wie sich die Bodenschichten zusammensetzen. Weiters prüfen und messen sie die Wassergüte. Sie führen Flächen- und



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26

T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at



Rauminhaltsberechnungen durch und fertigen Konstruktionszeichnungen von der zu bauenden Anlage an. Bei ihrer Arbeit wenden sie modernste Bohrverfahren an.

Je nach Grundwassertiefe, Wasserbedarf und Zusammensetzung der Gesteinsschichten wenden sie verschiedene Brunnenbauweisen an. Schachtbrunnen (z. B. für Bauernhöfe oder Kleinbetriebe) bestehen aus einem Schacht (max. 20 m Tiefe), aus dem mit Pumpen und Wasserleitungsrohren das Wasser befördert wird. Bohrbrunnen werden vor allem bei tiefliegendem Grundwasserspiegel sowie bei großen Wasserbedarfsmengen errichtet. Bei großem Wasserbedarf und einem Grundwasserspiegel in geringer Tiefe werden sogenannte Horizontalfilterbrunnen (ein Schacht mit mehreren waagrechten Rohren) errichtet.

Weitere Aufgabenbereiche von Brunnen- und Grundbauer*innen sind die Planung und Errichtung von Abwasserkanälen, Drainagen, Kläranlagen oder Tiefsilos. Außerdem führen sie die Reinigung, Wartung und Pflege der verwendeten Maschinen und Geräte durch (z. B. Bohrmaschinen, Betonmischmaschinen, Schaufel, Hacken etc.).

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.

